



# insieme Rheinfelden

Gemeinsam mit und für Menschen mit einer geistigen und Mehrfachbehinderung  
Beilage zum Mitteilungsblatt, Nr. 2 / September 2024



## Brief der Präsidentin ad interim

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde unseres Vereins

Im 2006 habe ich zum ersten Mal einen Einblick in die wundervolle Aufgabe unseres Vereins gewonnen.

Als Mutter von drei Kindern wusste ich, dass ich eigentlich schon sehr viel zu tun hatte, zumal unser drittes Kind, nun mehr schon erwachsen, behindert ist. Ich wusste aber auch, dass man nicht nur etwas von anderen verlangen kann oder gar als selbstverständlich annehmen sollte. Hingegen empfand ich es als eine logische Selbstverständlichkeit (eigentlich ein Muss), zu versuchen, mich dort einzubringen, wo Hilfe gebraucht wird, damit das Gute, das bereits entstanden ist, nicht untergeht.

Im damaligen Vorstand, wie auch unter den langjährigen Mitgliedern traf ich zuvorkommende, fröhliche und hingebungsvolle Menschen, die ihre Kräfte für diese gute Sache einsetzten.

Von anderen jungen Eltern unterstützt, äusserte ich damals den Wunsch, eine Möglichkeit für unsere Kinder sich in einem geschützten Umfeld gemeinsam zu treffen, zu basteln und miteinander zu spielen. Der damalige Vorstand empfand dies als eine super Idee und unterstützte uns in jeder Weise, damit uns die Verwirklichung auch gelingen möge. So entstand der Freizeittreff FambiKi. Seit über 16 Jahren sind wir mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Freizeittreff unterwegs. Die Freude unserer Teilnehmer sagt uns eigentlich in einfacher Sprache, dass es gut war und immer noch gut ist, dass wir so etwas auf die Beine gestellt haben. Seit 2007 haben wir auch Freizeitkurse ausgearbeitet, die heute noch mit viel Begeisterung besucht werden.

Wir dürfen nie vergessen, dass es im 2006 für Kinder mit besonderen Bedürfnissen in unserer Region keine Möglichkeit gab, in einem Treff zusammenzukommen, um für einige Stunden gemeinsam zu lachen, zu spielen, zu basteln usw.. Sich ausserhalb der Schule oder der Arbeit zu treffen, ist für unsere kleinen und grossen Kinder, eine notwendige Lebensbereicherung! Vereinsamung tut keinem Menschen gut.

Jedoch, ohne die Hilfe unserer freiwilligen Helfer, Gönner, Spender, der Gemeinde Möhlin und der Stadt Rheinfelden, und nicht zuletzt unserer Mitglieder könnten wir unseren Menschen mit Behinderung/besonderen Bedürfnissen sehr wenig anbieten. Und das wäre sehr traurig! Ihnen gilt unser herzlichster Dank. Wir brauchen sie!

Ich bin sehr glücklich, wenn ich in die strahlenden Gesichter unserer Menschen mit Behinderung schauen darf, wenn sie sich treffen und gespannt dem Ablaufprogramm zuhören. Dieses Glück erfährt jeder, der hilft.

Das alles läuft aber auch Gefahr, unterzugehen, wenn sich in Zukunft keine Menschen bei uns melden, die ihre Fähigkeiten für unsere behinderten Menschen einsetzen möchten. Ein solcher Untergang würde bedeuten, dass andersfähige Menschen nicht mehr mit einer wichtigen Lebensunterstützung in ihrer Freizeit rechnen dürfen. Es braucht auf jeden Fall solche Menschen. Hier sind Eltern gefragt, auch junge Eltern! Jetzt sind sie gefragt!

Einfach anrufen oder schreiben.

Aus tiefstem Herzen

Pilar Cirelli



## Editorial

Der Sommer hat sich nach einer langen und kühlen Regenperiode doch noch mit voller Kraft durchgesetzt! Mit dem Ende des Sommers beginnt aber auch schon wieder unser aktives Vereinsleben. Im Vorstand wird schon fleissig daran gearbeitet.

Bis ende Jahr erwartet uns ein reiches Programm. Otto Schiesser hat sich eine tolle Vereinsreise ausgedacht. Margret Schiesser wird uns mit einer Herbstwanderung überraschen. Heinz Meier hat schon lange den Raum fürs Rock n Roll reserviert, Dani und Walti eingeladen und Giorgio für's „Pastaessen“ gebucht. Und dann freuen wir uns, mit allen das Jahr mit einer gemütlichen Adventsfeier zu beenden.

Vor lauter Vorfreude, fast noch vergessen?!

### Wir suchen:

Eine an unserem Vereinsleben interessierte Person, die mit Freude die Vorstandsarbeit als Präsidentin oder Präsident übernehmen möchte.

Eine Person, die zusammen mit unseren Teilnehmern vom Treffpunkt einen gemütlichen Abend verbringen würde und dies ein Mal im Monat.

Eine Person, die ihre Fähigkeiten in unserem Verein einbringen möchte.

Wir freuen uns sehr auf einen Anruf oder auf ein Schreiben.

Der Vorstand

## Frühlingswanderung

Leider, leider musste diese Wanderung wegen sehr schlechten Wetterprognosen abgesagt werden. Das hat den Wanderern, die immer dabei sind wirklich nicht gefallen. Nun hoffen wir fest, dass die Herbstwanderung statt finden kann.

## Eusi Siite Euse Rückblick



Nachdem wir eine gute Stellungnahme auf unsere Info im letzten Mitteilungsblatt erhalten haben, werden wir in Zukunft auf «Eusi Siite, Euse Rückblick» unsere Anlässe mit Fotos und Text in leichter Sprache dokumentieren. Es freut uns immer wieder, wenn Inputs auch von unseren Lesern kommen.

## Agenda

**Treffpunkt MO:** 16.09., 14.10., 11.11., 02.12.

**Treffpunkt DO:** 19.09., 17.10., 07.11., 05.12.

**FambiKi :** 21.09., 26.10., 23.11., 14.12.

**FambiKi Plus:** 19.10., 02.11., 16.11., 14.12.

**GV: 14.03.2025**

**Wanderung:** 28.09.

**Vereinsreise:** 14.09.

**Rock n Roll:** 02.11.

**Adventsfeier:** 07.12.

**Lotto:** 08.02.2025

**Versand vom nächsten MB:** Februar 2025

## Gut zu wissen!

**29. bis 30. November 2024, Messe Luzern  
Swiss Abilities  
Die Messe mit Impulsen für ein  
selbstbestimmtes Leben**

Über 100 Aussteller präsentieren Hilfsmittel, Produkte und Dienstleistungen  
Sporthalle zum Ausprobieren und Mitmachen  
Erlebnisse für alle im Sunnyland, der Backstube oder dem Weihnachtsmarkt  
Spannende Vorträge und Diskussionen

Swiss-abilities.ch

## FambiKi und FambiKi Plus

Am 15. Juni war es wieder einmal soweit. Alle Teilnehmer und Helfer trafen sich mit dem Kiwanis Rheinfeldern im Schiffacker Rheinfeldern.

Das Wetter war, Gott sei Dank, wunderbar!

Am Morgen ging es in vier Gruppen durch den Wald. Für einmal waren die kleinen FambiKianer mit den grossen vermischt. Das hat den Zusammenhalt gestärkt.

An verschiedenen Vita Parcours-Posten wurden unsere TeilnehmerInnen von einem oder zwei Kiwaner empfangen.

Lustige Wettspiele, wie Moorhühner in Körbe werfen, Burner Animal Farm Werfen, erfrischendes Cocktail mischen, Ringe werfen, Staudamm bauen und noch vieles mehr, machten diesen Postenlauf einmalig.

Anschliessend wurden alle zum Mittagessen eingeladen und Kiwanis liess es sich nicht nehmen, jedem auch noch ein Soft-Ice zu schenken. Das hat allen sehr geschmeckt.

Während dem Essen überraschte uns ein Zauberer mit einer tollen Zaubershow. Am Nachmittag gab es Rangverlesung und die Teilnehmer wurden mit Sommerspielen beschenkt. Kiwanis hat auch an unsere Helfer mit handgeschöpfter Schweizer Schokolade aus der Manufaktur CreaChocolat in Hellikon gedacht. Eine Geste, die wir nicht vergessen werden.

FambiKi und FambiKi Plus bedankte sich bei Kiwanis für diesen durchaus sehr gelungenen Tag mit vielen kleinen Weinflaschen, die zuvor in den Treffs mit selbstgemalten Etiketten kreiert wurden.

Glücklich und müde ging es dann nach Hause.



## Generalversammlung

Am 5. April traf sich unser Verein im Lindensaal der MBF zur jährlichen Generalversammlung. Robin Carrard und Fabian Häusel wurden an dieser GV verabschiedet. Der Vorstand freut sich dennoch, dass beide sich entschlossen haben, weiterhin als freiwillige Helfer im Fambiki auszuhelfen. Pilar Cirelli wird als Präsidentin ad interim gewählt. Für Pilar ist es sehr wichtig, mit dem Begriff «ad interim» ein klares Zeichen zu setzen. Violeta Topalli ist als neue Aktuarin gewählt worden. Der Vorstand freut sich sehr, über diese neue Kraft. Mitglieder unseres Vereins, die sich während dem letzten Jahr für unser Wohl eingesetzt haben, werden von ganzem Herzen mit einem Präsent verdankt. Abgerundet wurde diese Generalversammlung mit einem super leckeren Apéro Riche.



## FambiKi Plus

Nach langer Vorfreude ging es am 31. August los. FambiKi Plus unternahm einen Ausflug zum Schloss Hallwyl. Nach einem Zwischenhalt in Stein, fuhr der Freizeittreff in den Autos der freiwilligen Helfer zum Schloss. Wunderbares Wetter mit viel Sonnenschein machte alle Herzen froh. Im Bistro gab es Wienerli, Brot und Senf, Getränke und abschliessend ein Stück Kuchen und Kaffee. Danach wurde FambiKi Plus in zwei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe konnte abwechslungsweise an einem Workshop «Süßes aus der Schlossküche» und an einer Führung «Stilles Örtchen, heisses Bad» teilnehmen. Das war schon sehr eindrücklich und spannend. Manch einer war froh, als er hörte, dass das Badewannenwasser während 3 Tagen benutzt wurde, zuerst von den Adeligen. Wenn am dritten Tag das Wasser etwas «streng» roch, fügte man einfach Kampfer hinzu. Alle waren sich einig: Wie man heute badet, ist es schon viel besser! Brezel selber machen und geniessen machte alle glücklich. Der schöne Souvenirladen lud zum Verweilen und zum Kaufen ein. Alles in allem, alle gingen recht müde und beladen mit vielen spannenden Eindrücken nach Hause.

## FambiKi und FambiKi Plus

### Kiwanis-Tag im Schiffacker Rheinfelden

Durch eine Pipeline aus Kartonstücken mussten Ping Pong Bälle bis zum Becken transportiert werden.



Das war nicht leicht!  
Die Moorhühner wollten nicht immer im Korb landen!  
Aber dafür, hatten alle nicht nur eine Chance.



Beim Zauberer Robi war es recht lustig.  
Sein Gehilfe habe am Abend zuvor einen verzauberten  
Cocktail getrunken und sei dann immer jünger  
geworden!?  
Die Cocktails mussten nach Vorgabe zusammengestellt  
werden. Erst dann durfte man das Getränk geniessen.  
Und das war lecker gut!



Danke Kiwanis Rheinfelden für diesen  
tollen Tag!



# FambiKi Plus

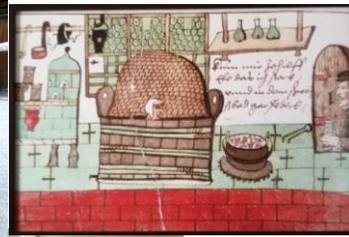
## Ausflug zum Schloss Hallwyl

Im Schatten der Mauer genossen alle Wienerli, Brot, Getränke, Kuchen und Kaffee.



«Stilles Örtchen, heisses Bad» Führung.

Dem Adeligen auf dem Bild, war das Badewasser zu heiss und er rief um Hilfe, man solle ihn heraus holen.



«Süsses aus der Schlossküche» Workshop.

Fleissig wurde hier ein Brezel nach dem anderen gebacken.

Und in der Schlossküche konnte jeder selber Feuerfunken mit einem Eisen und einem Stein machen.

